

SÜDWIND AKTUELL

Nr. 125 · Jänner 2014

ENTWICKLUNGSPOLITISCHE INFORMATIONEN VON SÜDWIND TIROL



Ins Gespräch kommen ...

Südwind-Jahresrückblick 2013

2013: Ein Südwind-Jahr im Rückblick

Junge Literatur aus Simbabwe

Mit den Lebenswelten junger Menschen in Simbabwe, vor allem mit der Diskriminierung von Homosexuellen beschäftigt sich das Erstlingswerk von Tendai Huchu, „Der Frisör von Harare“. Südwind Tirol hat den jungen Autor ins Innsbrucker Bogen-theater eingeladen. Lesung und eine gemeinsame Performance mit dem Konzept-

künstler Thomas Schafferer haben eine spannende Diskussion über die Zustände in Simbabwe, über Literatur und Politik ausgelöst. Über Vorurteile, Afrikaklischees und den Mut zum Perspektivenwechsel hat Tendai Huchu am nächsten Tag mit Schülerinnen im KORG Kettenbrücke humorvoll weiter diskutiert.



Tendai Huchu liest

Südwind Filmpreis

Einen besonderen Film hat die SchülerInnen-Jury beim Internationalen Filmfestival Innsbruck mit dem Südwind Filmpreis ausgezeichnet, nämlich „Wadja“ der ersten saudiarabischen Regisseurin Haifaa al Mansour.



WADJA

Beim Bewerten und Betrachten internationaler Filme wurden die jugendlichen JurorInnen von Südwind begleitet. Sie zeigten großes Gespür für einen besonderen Film, der dann im Sommer in Österreich in die Kinos kam und großen Anklang fand.

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde von Südwind Tirol!

Alle Jahre wieder schicken wir allen, die unsere Arbeit unterstützen und sich dafür interessieren, den „kleinen“ Jahresbericht. Wer sich näher informieren möchte, der findet ausführliche Informationen auf unserer Website (im „Archiv“), sowie in der Bibliothek. Auch 2013 haben wir zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen durchgeführt, die von der Überzeugung getragen sind, dass Globalisierung gestaltbar und eine gerechtere Welt möglich ist. Mit unserer Arbeit leisten wir einen Beitrag für ein besseres Verständnis globaler Zusammenhänge, schaffen Bewusstsein für Unrechtsituationen und zeigen Handlungsmöglichkeiten auf – so schwer das auch immer wieder ist.

Alle Jahre wieder bitten wir um Ihre/eure Unterstützung. Wir brauchen Mitgliedsbeiträge und Spenden. Sie ermöglichen uns einen gewissen Spielraum, um kurzfristig agieren zu können. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 35 Euro, ermäßigt 17,50 Euro. Ab 2014 könnt ihr/können Sie die Beträge steuerlich absetzen. Wir freuen uns über neue Mitglieder, sie stärken



Südwind-Vorstand und Büro-Team

unsere Position, und wir danken allen, die unsere Arbeit durch Teilnahme, Mittun und finanziell seit langem mittragen. „Engagiert euch!“ appelliert Stéphane Hessel in seinem Manifest. Südwind ist eine Möglichkeit dafür.

Heidi Unterhofer (Obfrau Südwind Tirol) und Veronika Knapp (Regionalstellenleiterin)

Konto Südwind Tirol:

IBAN: AT65 1600 0001 1320 0022 BIC: BTVAAT22

Die Katze im Sack kaufen. Ethischer Konsum in Innsbruck

Waren und Handel damals und heute – ein Stadtpaziergang mit Geschichtenerzähler Christian Kayed und Südwind Expertinnen zu Innsbrucks alten Handlungshäusern und durch Innenhöfe bebildet ein Stück globaler Konsumgeschichte. Unterwegs durch verschiedene Geschäfte erfuhren 50 Interessierte viel über die Hintergründe einzelner Produkte, der billigen T-Shirts etwa, des Dschungels der Bio-Siegel, über die programmierte Kurzlebigkeit von Elektronikgeräten. Die Katze im Sack kaufen müssen KonsumentInnen trotzdem nicht. Wer kritisch nachfragt findet auch in Innsbruck Möglichkeiten, verantwortungsvoll einzukaufen. Stadtrundgänge zum Thema ethischer Konsum sind auch für 2014 geplant.



Ethischer Konsum konkret

Make chocolate fair!

„Wir finden es ungerecht, dass die Kakaobauern soviel arbeiten müssen und sowenig dabei verdienen“ entrüstet sich eine Schülerin aus Rotholz nach einer Diskussion mit Kakaosexpertin Afia Asoma aus Ghana. Sie hat im Rahmen der Kampagne „Make chocolate fair“ auf-

geklärt über Arbeitsbedingungen und Misstände auf westafrikanischen Kakaoplantagen. Über die Möglichkeiten, die Situation der KakaobauerInnen zu verbessern und über die Herausforderungen der Schokoladeindustrie diskutierte sie später in Landeck auch mit der Initiatorin und dem Hersteller der „Tiroler Edlen“, Theres Fiegl und Hansjörg Haag. Geschleckt wurde auch dabei – fair natürlich.



*Kakaosexpertin
Afia Asoma*

StadtLandGeld

„Wie lebst du in Tansania, in Bolivien, Deutschland, auf den Philippinen? Was machst du am liebsten in deiner Freizeit? Wie viel Geld hast du zum Leben?“ Anhand konkreter Lebensgeschichten haben sich 300 junge Menschen bei der interaktiven Lernausstellung „StadtLandGeld“ im Haus der Kinderfreunde in Innsbruck mit den Lebenswelten von Kindern in anderen Ländern auseinandergesetzt und dabei hautnah viel über globale Zu-



sammenhänge, Lebensqualität, Armut und Reichtum gelernt.

Weitere Erkenntnisse zum Thema vermittelten die Ausstellungen „Global arbeiten, global handeln“ im Gymnasium Reithmannstraße und „Globalisierung gestalten“ in der Dengel-Galerie in Reutte.

Südwind AktivistInnen

Fabriksbrände, Kinderarbeit, ungerechte Löhne in der Textilindustrie, unfair produzierte Schokolade – Südwind AktivistInnen wollen darüber nicht sinnlos lamentieren, sondern originell und mit Witz Menschen darauf aufmerksam machen: mit Straßenaktionen gegen die Ausfuhr von Elektromüll nach Ghana, mit Fußfesseln aus Wollknäueln gegen die Ausbeutung in der Textilindustrie, mit einem Nikolausprotestmarsch am Christkindlmarkt gegen Kinderarbeit und für faire Produktionsbedingungen von Schokolade.



Wer mitmachen möchte ist herzlich eingeladen: Das nächste Treffen findet am 16. Jänner um 17:00 Uhr in der Nord-Süd-Bibliothek statt.

Global Education in Europe: Buchpräsentation und Diskussion mit Helmuth Harthmeyer

Montag, 13. Jänner, 16:00 Uhr, Nord-Süd-Bibliothek
Leopoldstraße 2, 1. Stock, 6020 Innsbruck

The "Arbeitskreis Globales Lernen" Innsbruck invites Helmuth Harthmeyer, an expert on Global Education on a national and international level, to present his new publication „Global Education in Europe“. Following questions will be discussed: What is Global Education on an European level? What kind of challenges do educators, NGO's, educationalists face in the field of Global Education? How is Global Education connected to the topic of social change? This discussion will be in English.



Südwind-AktivistInnentreffen

Donnerstag, 16. Jänner, 17:00 Uhr, Nord-Süd-Bibliothek
Leopoldstraße 2, 1. Stock, 6020 Innsbruck

Nach einem Jahr mit zahlreichen Straßenaktionen und Veranstaltungen werden neue Ideen gesammelt für ein aktivistisches neues Jahr. Alle, die sich in der Ideen- und Planungswerkstätte einbringen möchten, sind herzlich willkommen!

Die Tätigkeit von Südwind Tirol und unsere Veranstaltungen werden unterstützt von:



**INNS'
BRUCK**

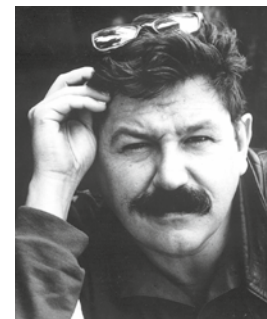


Österreichische
Entwicklungszusammenarbeit



„Unbequeme Tote“ Lesung und Gespräch mit Paco Ignacio Taibo II

Dienstag, 28. Jänner, 19:00 Uhr, Die Bäckerei
Dreiheiligenstraße 21a, 6020 Innsbruck
Moderation: Verena Teissl
Freier Eintritt!



Südwind Tirol und die Chiapas-Gruppe nehmen „20 Jahre zapatistischen Widerstand“ zum Anlass, um mit dem bekanntesten mexikanischen Krimischriftsteller Paco Ignacio Taibo II nach einer Lesung aus dem Roman »Unbequeme Tote« (Deutsch-Spanisch) zu diskutieren: über die gegenwärtige Situation der ZapatistInnen, der Rolle sozialer Bewegungen in Mexiko und über die Zusammenhänge zwischen Literatur und politischem Widerstand. »Unbequeme Tote« ist das Ergebnis eines literarischen Experiments: Der wortgewandte Sprecher der zapatistischen Guerilla Subcomandante Marcos und Taibo II schreiben vierhändig einen Roman: über einen Detektiv in Mexiko-Stadt, der dunklen Geschäften im lakandonischen Urwald auf die Spur kommt.

Taibo gilt als Begründer des neuen lateinamerikanischen Kriminalromans. Als Historiker hat er sich durch die Maßstäbe setzenden Biografien von Ernesto Che Guevara und Pancho Villa ausgezeichnet.

P.b.b.

Erscheinungsort Innsbruck - Verlagspostamt 6010 Innsbruck
Zulassungsnummer: **GZ 02Z 031489M**

Unzustellbare Exemplare bitte zurück an:
Südwind Tirol, Leopoldstraße 2, 6020 Innsbruck

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Verein Südwind Entwicklungspolitik Tirol, Leopoldstraße 2, 6020 Innsbruck, Tel.: (0512) 58 24 18, suedwind.tirol@suedwind.at
Vorstand Südwind Entwicklungspolitik Tirol: Heidi Unterhofer (Obfrau), Christian Schwaiger (Obfrau stellvertreter), Toni Leitner (Kassier), Wilgart Freudenthub (Schriftführerin), Sandra Schildhauer (Schriftführerinstellvertreterin), Richard Hussl (Kassier-Stellvertreter), Sabine Mahlknecht, Christ Finkenstedt
Südwind-Büroteam: Veronika Knapp (Regionalstellenleiterin)
Referentinnen f. Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit: Joanna Egger, Dina Prettnner, Caroline Sommeregger
PraktikantInnen 2013: Lisi Hubmann, Sebastian Lenz
Redaktion: Christl Finkenstedt, Caroline Sommeregger, Heidi Unterhofer, Veronika Knapp
Bildnachweis: Caroline Sommeregger, Joanna Egger, Julia Brugger, Sebastian Lenz, Gasthof Lamm/Hans-Peter Huter, IFFI
Herstellung: Augustin medien&design, Innsbruck
Bankverbindung: Südwind-Tirol, BTv, IBAN: AT65 1600 0001 1320 0022, BIC: BTv AAT22